

Klemmenbezeichnungen in Kraftfahrzeugen
Bedeutungen**DIN**
72 552
Blatt 2

Terminal markings for vehicles; codes

Mit DIN 72 552 Blatt 1, Blatt 3 und Blatt 4 Ersatz für DIN 72 552

Gruppe Nr	Geräte-Gruppe und Strom-zweig	Klemmen-bezeichnung		Bedeutung der Klemmenbezeichnungen	bisherige Klemmen-bezeichnungen	Anwendungs-beispiele in Anschluß-plänen siehe DIN 72 552 Blatt 3 lfd. Nr
		Grund-bezeichnung	mit Index			
1	Zünd-Anlagen	1		Klemme an Zündspule bzw. am Zündgerät für Hochspannungs-Kondensatorzündung (Niederspannung)	1; —	1.1 1.3
				Klemme am Zündverteiler zum Zündunterbrecher bzw. Klemme am Zündunterbrecher oder Steuerkontakt für Hochspannungs-Kondensatorzündung (Niederspannung)		
			1a	Klemme am Zündverteiler mit 2 getrennten Stromkreisen zum Zündunterbrecher I (von Zündspule I Klemme 1, Niederspannung)	1a	—
			1b	Klemme am Zündverteiler mit 2 getrennten Stromkreisen zum Zündunterbrecher II (von Zündspule II Klemme 1, Niederspannung)	1b	—
		2		Kurzschlußklemme an Zündschalter u. Magnetzünd	2	1.2
		4		Klemme an Zündspule und an Zündverteiler (Hochspannung)	4	1.1 1.3
			4a	Klemme am Zündverteiler mit 2 getrennten Stromkreisen (von Zündspule I Klemme 4, Hochspannung)	4a	—
			4b	Klemme am Zündverteiler mit 2 getrennten Stromkreisen (von Zündspule II Klemme 4, Hochspannung)	4b	—
		7		Klemme der Basiswiderstände zum oder vom Zündverteiler (Steuerkontakt)		—
			7a	Klemme am Schaltgerät für transistorisierte Spulenzündung bzw. am Zündgerät für Hochspannungs-Kondensatorzündung, Klemme für 1. Basiswiderstand		—
			7b	Klemme am Schaltgerät für transistorisierte Spulenzündung, Klemme für 2. Basiswiderstand		—
			7f	Klemme am Zündgerät für Hochspannungs-Kondensatorzündung, Klemme am Ladekontakt		—
		15		Ausgangsklemme am Zündschalter (Fahrtschalter), Lichtzündschalter (für Zündung und Tagverbraucher)	15; 16; 15/54	1.1 1.3
				Eingangsklemme an Zündspule, Zündgerät für Hochspannungs-Kondensatorzündung und Schaltgerät für transistorisierte Spulenzündung (Niederspannung)	54/61; +	
			15a	Eingangsklemme am Zündgerät für Hochspannungs-Kondensatorzündung (vom Vorwiderstand für Ladetransformator)	16	—
				Klemme am Schaltgerät für transistorisierte Spulenzündung		
				Klemme am Zündspulen-Vorwiderstand		

Klemmenbezeichnungen in Kraftfahrzeugen, Zweck, Grundsätze, Anforderungen, siehe DIN 72 552 Blatt 1
Klemmenbezeichnungen in Kraftfahrzeugen, Anwendungsbeispiele in Schaltplänen siehe DIN 72 552 Blatt 3
Klemmenbezeichnungen in Kraftfahrzeugen, Übersicht siehe DIN 72 552 Blatt 4

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Fachnormenausschuß Kraftfahrzeugindustrie im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Gruppe Nr	Geräte-Gruppe und Strom-zweig	Klemmen-bezeichnung		Bedeutung der Klemmenbezeichnungen	bisherige Klemmen-bezeichnungen	Anwendungs-beispiele in Anschluß-plänen siehe DIN 72 552 Blatt 3 lfd. Nr
		Grund-bezeichnung	mit Index			
2	Vorglüh-Anlagen	15		Eingangsklemme am Glühanlaßschalter (vom Fahrt-schalter)	15; 15/54	2
		17		Ausgangsklemme am Glühanlaßschalter (Schaltstufe II, Anlassen)	17	2
		19		Ausgangsklemme am Glühanlaßschalter (Schaltstufe I, Vorglühen)	19	2
		50		Ausgangsklemme am Glühanlaßschalter für Starter-steuerung	50a	2
3	Allgemeine Anwendung	30		Eingangsklemme direkt von Batterie-Plus	30; 30/51	in allen Strom-kreisen anwendbar
		31		Klemme für Rückleitung direkt zu Batterie-Minus oder Masse	31; —	
			31b	Klemme für Rückleitung über Schalter bzw. Relais zu Batterie-Minus oder Masse	31b	
4	Elektro-Motoren (für verschiedene Zwecke)	30		Eingangsklemme direkt von Batterie-Plus, nur wenn Schalter im Motor eingebaut	30	4.2
		32		Klemme für Rückleitung (Polaritätswechsel möglich)	31	4.3 4.4
		33		Klemme für Hauptanschluß, wenn Schalter nicht im Motor eingebaut (in Verbindung mit Klemme 32 Polaritätswechsel möglich)	30	4.1 4.4
			33a	Klemme für Endabstellschalter		—
			33b	Klemme für Nebenschlußfeld	54e	4.1
			33f	Klemme für 2. kleinere Drehzahlstufe		4.4
			33g	Klemme für 3. kleinere Drehzahlstufe		—
			33h	Klemme für 4. kleinere Drehzahlstufe		—
			33L	Klemme für Drehrichtung links	30L	4.3
			33R	Klemme für Drehrichtung rechts	30R	4.3
		86		Eingangsklemme am Schütz (Wicklungsanfang des eingebauten Schützes)		4.2
5	Starter-Anlagen	30		Eingangsklemme direkt von Batterie-Plus	30; 30/51	5.1 bis 5.7
			30a	Eingangsklemme am Batterie-Umschalter von Batterie II Plus bei 12/24 V-Anlagen	30a	5.7
		31		Ausgangsklemme für Rückleitung zu Batterie-Minus oder Masse	31	5.2 bis 5.7
			31a	Klemme am Batterie-Umschalter für Rückleitung zu Batterie II Minus bei 12/24 V-Anlagen	31a	5.7
			31c	Klemme am Batterie-Umschalter für Rückleitung zu Batterie I Minus bei 12/24 V-Anlagen	31; 31a	5.7
		45		Ausgangsklemme an getrenntem Magnetschalter und Eingangsklemme am Starter (Hauptstromanschluß)	30f; 30h	5.4 bis 5.6; 6.7
			45a	Ausgangsklemme an getrenntem Magnetschalter für Einrückstrom Starter I bei Parallelbetrieb von zwei Startern und Eingangsklemme an Starter I und II	30h; 30h I	5.6
			45b	Ausgangsklemme an getrenntem Magnetschalter für Einrückstrom Starter II bei Parallelbetrieb von zwei Startern (Eingangsklemme am Starter II = 45 a)	30h II	5.6

Gruppe Nr	Geräte-Gruppe und Strom-zweig	Klemmen-bezeichnung		Bedeutung der Klemmenbezeichnungen	bisherige Klemmen-bezeichnungen	Anwendungs-beispiele in Anschluß-plänen siehe DIN 72 552 Blatt 3 lfd. Nr
		Grund-bezeichnung	mit Index			
5	Starter-Anlagen	48		Klemme am Starter und Anlaßwiederholrelais zur Überwachung des Anlaßvorganges	48	5.3 bis 5.5
		50		Ausgangsklemme am Glüh- und Zündanlaßschalter (Fahrtschalter), Eingangsklemme am Starter für Startersteuerung, auch Eingangsklemme am Batterie-Umschalter zu dessen Betätigung bei 12/24 V-Anlagen	50	5.1 bis 5.7; 6.7
			50a	Ausgangsklemme für Startersteuerung am Batterie-Umschalter	50a	5.7
			50b	Ausgangsklemme am Starter und Eingangsklemme am Magnetschalter für Folgesteuerung bei Parallelbetrieb von zwei Startern	50	5.5; 5.6
			50c	Eingangsklemme an getrenntem Magnetschalter für Folgesteuerung des Einrückstromes in getrenntem Magnetschalter für Starter I bei Parallelbetrieb von zwei Startern (Eingangsklemme am Starter I = 50)	50 II	5.6
			50d	Eingangsklemme an getrenntem Magnetschalter für Folgesteuerung des Einrückstromes in getrenntem Magnetschalter für Starter II bei Parallelbetrieb von zwei Startern mit Folgesteuerung (Eingangsklemme am Starter II = 50)	50k; 50b	5.6
			50e	Eingangsklemme für Steuerung am Anlaßsperrelais	50a (b. 12 V)	5.2
			50f	Ausgangsklemme für Steuerung am Anlaßsperrelais	50	5.2
			50g	Eingangsklemme für Steuerung am Anlaßwiederholrelais	50a	5.3 bis 5.6
			50h	Ausgangsklemme für Steuerung am Anlaßwiederholrelais	50	5.3 bis 5.6
		86		Eingangsklemme am Relais (Wicklungsanfang am Batteriehaupschalter)		5.7
6	Generatoren-Anlagen mit Reglern	44		Klemme für Spannungs-Ausgleich an Reglern bei Parallelbetrieb von 2 oder mehr Generatoren	44	6.2
		51		Klemme für Gleichspannung am Gleichrichter bei Wechselstrom-Generator	51	6.5
			51e	Klemme für Gleichspannung am Gleichrichter bei Wechselstrom-Generator (mit Drosselspule für Tagfahrt)	51e	6.5
		59		Ausgangsklemme für Wechselspannung an Wechselstrom-Generator und Eingangsklemme für Wechselspannung am Lichtschalter und am Gleichrichter	51a; 51; 51 ~	6.5 6.6
			59a	Ausgangsklemme für Wechselspannung an Wechselstrom-Generator von zusätzlichem Ladeanker ¹⁾	59	6.6
			59b	Ausgangsklemme für Wechselspannung an Wechselstrom-Generator von zusätzlichem Schlußlichtanker ¹⁾		—
			59c	Ausgangsklemme für Wechselspannung an Wechselstrom-Generator von zusätzlichem Bremslichtanker ¹⁾		—
		61		Ausgangsklemme an Regler oder Generator für Ladekontrollleuchte (wenn getrennte Klemme notwendig)	61	6.3
		63		Klemme am Regler zur Änderung der Regulierspannung	63	—
			63a	Klemme am Regler zur Änderung der Strombegrenzung		—

¹⁾ Nur wenn besondere Kennzeichnung notwendig